WWW.ALTBAYERISCHES-DONAUMOOS.DE
INFO@ALTBAYERISCHES-DONAUMOOS.DE

ALTBAYERISCHES DONAUMOOS E.V.

NEWSLETTER 3. QUARTAL 2022

AKTUELLES

PROJEKTE

TERMINE

Altbayerisches DONAUMOOS

GRUSSWORT

1. Vorsitzender Landrat Peter von der Grün

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer
der LAG Altbayerisches Donaumoos,

die aktuelle LEADER-Förderperiode neigt sich dem Ende entgegen. Wir blicken auf eine herausfordernde aber auch lehrreiche Zeit zurück. Krisen, wie die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg oder der Energie-Notstand halten uns in unserem Handeln in Schach. Trotz der Krisenzeiten konnten wir jedoch eine Reihe spannender Projekte in die Wege leiten.

Neben der Bearbeitung und Umsetzung von LEADER-Projekten, war das letzte Jahr allerdings auch von der Vorbereitung der anstehenden LEADER-Förderperiode 2023-2027 geprägt. Wir luden Interessierte ein, sich an diesen Vorbereitungsprozessen zu beteiligen. Die verschiedenen Angebote, bestehend aus Workshops, Runden Tischen und Umfragen wurden von Gemeindevertretungen sowie Bürgerinnen und Bürger sehr gut angenommen. An dieser Stelle gilt den Kommunen, die die LAG mit ihrem Input unterstützten und eine weitere Beteiligung der LAG für die neue Förderperiode beschlossen, ein besonderer Dank! Ebenfalls danken wir unseren Mitgliedern, Experten, Projektträgern und Interessierten, die unsere Aktivitäten mit ihrem Engagement stets bereicherten. Aufbauend auf Ihren Meinungen konnten wir die neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES) erstellen und künftige Entwicklungsschwerpunkte setzen.

Wir als LAG möchten das Wir-Gefühl und Miteinander in unserer Heimat unbedingt erhalten. Denn nur zusammen werden wir künftige Herausforderungen meistern und eine prosperierende Entwicklung unserer lebenswerten Region ermöglichen. Wir nehmen die aktuelle Aufbruchsstimmung mit in die neue Förderperiode 2023-2027 und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen, eine spannende Zeit mit tollen LEADER-Projekten erleben zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Vorstandschaft ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Restjahr 2022.

Landrat Peter von der Grün

1. Vorsitzender LAG
Altbayerisches Donaumoos

GRUSSWORT

LAG-Geschäftsführer Klaus Rössler

Liebe Freunde der LAG
Altbayerisches Donaumoos,

wir befinden uns in der Endphase der aktuellen LEADER-Förderperiode. Gemeinsam mit öffentlichen und privaten Projektträgern entstanden interessante Projekte und Entwicklungsansätze. Insgesamt bearbeitete die Geschäftsstelle rund 140 Projektideen mit den potenziellen Projektträgern. Von diesen Projektideen wurden 33 dem Lenkungsausschuss vorgestellt und bereits 29 im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt- Pfaffenhofen beantragt (Stand: Juni 2022). Insgesamt konnten wir durch diese Vorhaben ein Projekt-Gesamtvolumen von 5,9 Mio. Euro (brutto) erzielen. Die beantragten LEADER-Mittel in Höhe von 2,3 Mio. Euro generierten dabei die beträchtliche regionale Wertschöpfung von ca. 6,4 Mio. Euro. Mit diesen Zahlen liegt die LAG Altbayerisches Donaumoos e.V. deutlich über Plan und möchte diesen Erfolg von LEADER in unserer Region fortsetzen.

Daher blicken wir als Geschäftsstelle bereits auf die in den Startlöchern stehende Förderperiode 2023-2027. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürger wollen wir unsere Region weiterhin gestalten und neue Ansätze zur Förderung der ländlichen Entwicklung finden. Im Falle einer weiteren Auswahl als LAG, werden wir weitere LEADER-Projekte umsetzen und so EU-Fördermittel in unsere Region fließen lassen. Wir laden daher alle potenziellen Projektträger herzlich ein, ihre Ideen mit uns zu teilen!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Das Team der Geschäftsstelle freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit spannenden Herausforderungen.

WICHTIGER HINWEIS:

Gem. Information des STMELF sind die LEADER-Mittel für die laufende Förderperiode mittlerweile ausgeschöpft. D.h., dass keine weiteren Projekte beantragt werden können. Da alle in 2022 im LEK beschlossenen Projekt vorbehaltlich unter Finanzierungsvorbehalt beschlossen wurden, hoffen wir, dass alle von unserer LAG derzeit in der Beantragung befindlichen Projekte noch einen Bewilligungsbescheid erhalten. Mit den betreffenden Projektträgern stehen wir in Verbindung.

Für die neue Förderperiode liegen uns bereits eine Reihe von Projektideen vor, die wir nach erneuter Auswahl als LAG gerne für eine Förderung vorbereiten helfen.

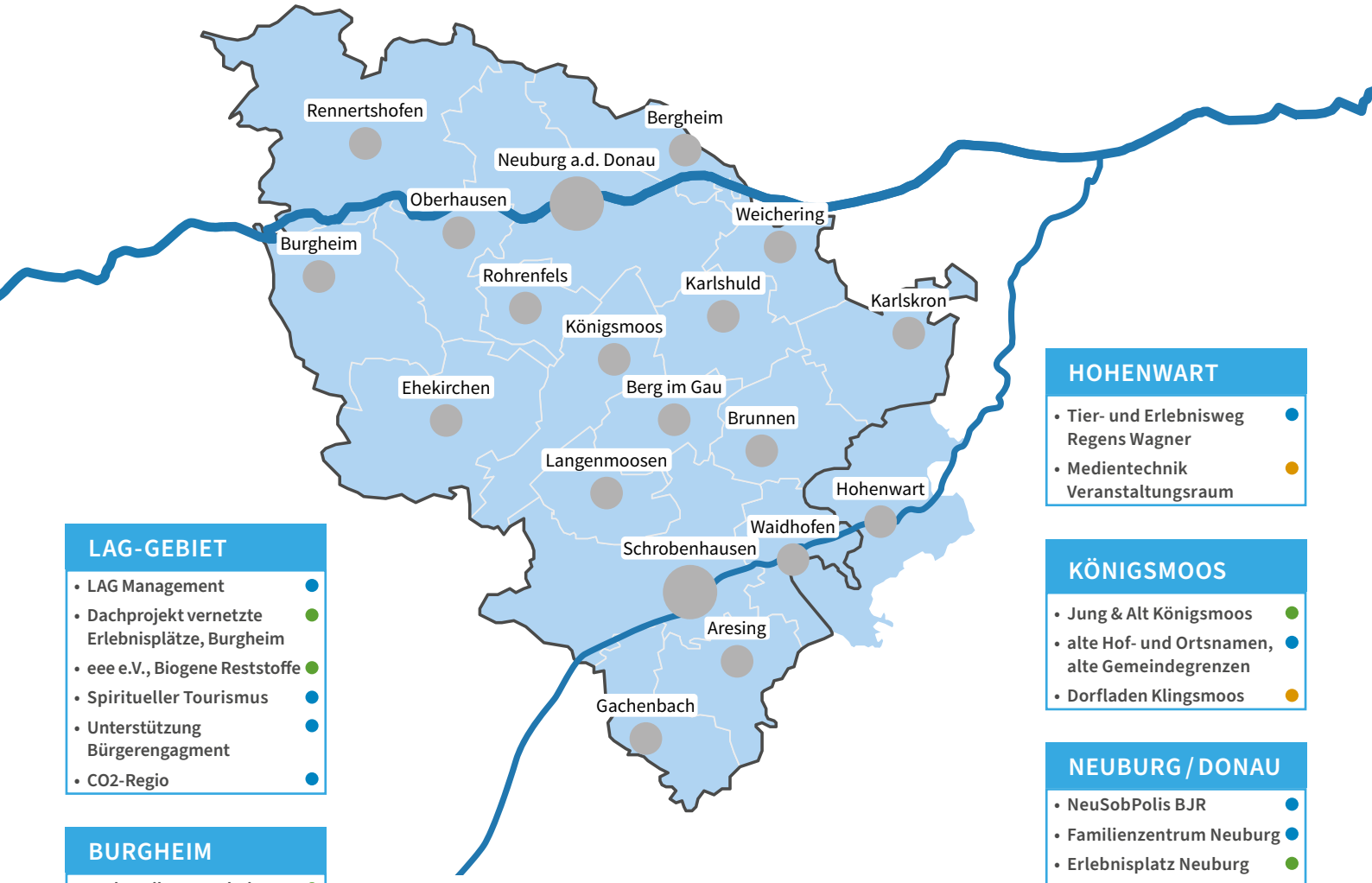
Klaus Rössler

Geschäftsführer LAG
Altbayerisches Donaumoos

Altbayerisches DONAUMOOS

STATUS QUO PROJEKTE

Abgeschlossen · In Umsetzung · In Vorbereitung



LAG-GEBIET

- LAG Management ●
- Dachprojekt vernetzte Erlebnisplätze, Burgheim ●
- eee e.V., Biogene Reststoffe ●
- Spiritueller Tourismus ●
- Unterstützung Bürgerengagment ●
- CO2-Regio ●

BURGHEIM

- Badeweiher Burgheim ●
- Blühflächen ●
- Erlebnisplatz Burgheim ●

OBERHAUSEN

- Kreativwerkstatt Oberhausen ●
- Erlebnisplatz Oberhausen ●

EHEKIRCHEN

- Erlebnisplätze Ehekirchen ●

ROHRENFELS

- Erlebnisplatz Rohrenfels ●

KARLSHULD

- Erlebnisplatz Karlshuld ●

LANGENMOSEN

- Zukunftswerkstatt Langenmoosen ●

RENNERTSHOFEN

- Tiny-House Siedlung ●

BERGHEIM

- Kneippbecken Bergheim ●

WAIDHOFEN

- Spielplatz und Bewegungsparcours ●

HOHENWART

- Tier- und Erlebnisweg Regens Wagner ●
- Medientechnik Veranstaltungsraum ●

KÖNIGSMOOS

- Jung & Alt Königsmoos ●
- alte Hof- und Ortsnamen, alte Gemeindegrenzen ●
- Dorfladen Klingsmoos ●

NEUBURG / DONAU

- NeuSobPolis BJR ●
- Familienzentrum Neuburg ●
- Erlebnisplatz Neuburg ●
- Ökoflächenmanagement Donaumoos Zweckverband ●
- Schatzkammer Neuburg ●
- Lehrbienenstand ●
- Fadenspieler ●

SCHROBENHAUSEN

- Klimaladen ●
- Begegnungszentrum Heilig-Geist ●
- Verkaufswagen Bio-Backwaren ●

NACHBERICHT

Mitgliederversammlung vom 27.06.2022

Unter dem Vorsitz von Landrat Peter von der Grün fand am 27. Juni im Innovationszentrum Unterhausen die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Der 1. Vorsitzende begrüßte die rund 30 anwesenden Mitglieder mit einem Bericht über erreichte Meilensteine und künftige Zielsetzungen. Ein besonderer Dank galt dem Kreistag und den Kommunen, die eine weitere Beteilung an der LAG für die neue Förderperiode beschlossen. Aufgrund einer hohen Bereitschaft der Landkreiskommunen die LAG weiterhin zu unterstützen, kann die bisherige Gebietskulisse aufrechterhalten werden.

Mit einem Überblick zu den Kennzahlen der laufenden Förderperiode und durchgeführten Maßnahmen begann der Bericht unseres Geschäftsführers Klaus Rössler. Das letzte Jahr der Geschäftsstelle wurde geprägt von der Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie. Zudem leitete die LAG zusammen mit den Projektträgern weitere LEADER-Projekte in die Wege. Die Projekte generieren bis dato eine beträchtliche Summe von ca. 6,4 Mio. Euro regionaler Bruttowertschöpfung. Vor dem Abschluss der aktuellen Förderperiode sollen noch weitere Fördermittel für LEADER-Projekte beantragt werden. Auf den Finanz- und Rechnungsbericht von LAG-Kassier Arno Schäfer folgten keine Beanstandungen der Kassenprüfung.

Einstimmig beschlossen die Mitglieder außerdem die neue Lokale Entwicklungsstrategie, mit der sich die LAG für eine weitere Anerkennung auf die LEADER-Förderperiode 2023-2027 bewirbt. Die Entwicklungsstrategie wurde aus dem Blickwinkel der regionalen Resilienz verfasst und basiert auf einer intensiven Bürgerbeteiligung. Neben der Lokalen Entwicklungsstrategie beschloss die Mitgliederversammlung auch eine neue Satzung und Geschäftsordnung, die im Fall der Auswahl als LAG in Kraft treten. Die Beschlüsse stellen damit die Weichen für die neue Förderperiode.

Das Protokoll zur Mitgliederversammlung finden Sie auf unserer Website hier:

Protokoll Mitgliederversammlung

Am 27.06.2022 trafen sich die LAG-Mitglieder im Innovationszentrum Unterhausen zur jährlichen Mitgliederversammlung

WIR PRÄSENTIEREN UNSERE NEUE LES!

Wie wollen wir morgen leben? Unter großer Beihilfe zahlreicher Bürgerinnen und Bürger sammelten wir Antworten auf diese Frage. Getreu dem Motto „Bürger gestalten unsere Heimat“ floss im Laufe der vergangenen 12 Monate der Input von mehr als 400 beteiligten Personen in die neue Lokale Entwicklungsstrategie ein. Als lokale Experten kennen sie die Potenziale ihrer Region am besten. Dabei spielten auch Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der Jugend eine wichtige Rolle. Die LAG initiierte daher neben einer breit angelegten Bürger-Umfrage, auch einen gesonderten Fragebogen für unsere jüngeren Generationen.

Ein besonderes Augenmerk liegt in Zukunft auf den Themen der regionalen Resilienz. Das Rahmenkonzept zielt auf die Widerstandsfähigkeit von Regionen gegenüber Krisen ab. Das Entwicklungskonzept erfährt vor allem in ländlichen Räumen, die krisenhaften Herausforderungen mitunter am stärksten unterliegen, eine hohe Bedeutung. Für die Praxis kristallisierten sich fünf neue Handlungsfelder mit Querschnittszielen heraus.

Zunächst wurden für die Handlungsfelder die Triebkräfte interner Prozesse und externer Einflussfaktoren identifiziert, um die Dringlichkeit der Handlungsbedarfe abzuwägen. Aus den Ergebnissen wurden Ziele abgeleitet, die bei neuen LEADER-Projekten angesprochen werden müssen. Sichergestellt wird dies auch durch die Checkliste für das Projektauswahlverfahren. Nachhaltigen und zukunftsfähigen Projekten, die die Wirtschaft der Region, das soziale Netz und die kulturelle Vielfalt fördern, steht damit nichts mehr im Wege. Die Lokale Aktionsgruppe verleiht der Region so eine eigene Identität mit unverwechselbarem Image.

Die neue Lokale Entwicklungsstrategie und die Checkliste für das Projektauswahlverfahren können auf der Website der LAG eingesehen werden:

LES 2023 – 2027

Mit der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie bewirbt sich die LAG für Fördergelder in der Periode 2023-2027

Altbayerisches DONAUMOOS

NOCH GELDER VERFÜGBAR!

Gelebtes Bürgerengagement
kreative Ideen mit großer Wirkung

Bis 2.500 Euro für „Unterstützung Bürgerengagement“!

Bis zu 2.500 € können Akteure aus der Region bei der Umsetzung ihrer Ideen gefördert werden. Die Maßnahmen müssen den Zielen unserer Lokalen Entwicklungsstrategie dienen und das Bürgerengagement der Region stärken. Gerade kleinere Maßnahmen, für die es bisher keine Fördermöglichkeiten gab, können mit diesem LEADER-Projekt gefördert werden. Dieses niederschwellige Angebot richtet sich vor allem an Vereine, Organisationen und Gruppierungen, die geplante Maßnahmen mit eigenen Mitteln nicht oder nur schwer realisieren können. Bisher wurden in den Sitzungen des Lenkungsausschusses Fördermittel in Höhe von knapp 36.000 € beschlossen. Folgende Maßnahmen wurden bereits realisiert oder befinden sich noch in der Umsetzung:

- **Kindererlebnisprojekt „Moorzwerge“** (Melanie Mehner und Tanja Lehmair, Karlshuld)
- **Vulkanausstellung Ottheinrichturm Neuburg** (Verschönerungsverein Neuburg)
- **Überdachung Treffpunkt Jung & Alt** (Verein Bettschoner, Ortlfing)
- **Jubiläumsführungen 50 Jahre Landkreis** (Gästeführer im Landkreis, Neuburg-Schrobenhausen)
- **Technik für digitale Teilhabe** (das otto, Neuburg)
- **Beschattung Sandkasten Spielplatz** (Gartenbauverein Rohrenfels)
- **Kinderfilm „Zauberer Schnitzel im Gipfelglück“** (Kerstin und Sepp Egerer, Neuburg)
- **Fortbildung Notfallseelsorger** (PSNV Notfallseelsorger im LK ND-SOB)
- **Weiterentwicklung Ausstellung** (Aueninformationszentrum, Neuburg)
- **Beschilderung Wanderwege Aresing** (BWV Aresing)
- **Beschilderung Wanderwege Langenmosen** (Heimat- und Kulturverein Langenmosen e.V.)
- **Virtueller 360°-Rundgang Freilichtmuseum, Haus im Moos** (Stiftung Donaumoos)
- **Workshop „Farbe, Freude, Mut – los geht’s!“** (KreativTeam Mal-Labor e.V.)
- **Verkaufshütte Langenmosen** (DJK Langenmosen 1946 e.V.)
- **Volksmusik und Volkstanz im Landkreis** (KEB Neuburg-Schrobenhausen e.V.)

Das Förderbudget für weitere Maßnahmen ist begrenzt. Es stehen noch ca. 9.000 € freie Mittel zur Verfügung, die nur noch im aktuellen Jahr ausgeschöpft werden können. Weitere Anfragen sollten daher zeitnah bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Prüfen Sie gerne, ob in Ihrem Umfeld eine entsprechende Maßnahme ansteht oder geben Sie diese Information gerne weiter.

Mehr Informationen inkl. Antragsformulare finden Interessierte hier:

Details | Förderrichtlinien

Bei Fragen zu Projektablauf, Beantragung und fördertechnischen Umsetzung steht unsere Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Kristina Roßkopf

Assistenz in der Geschäftsstelle der LAG

FOTOWETTBEWERB

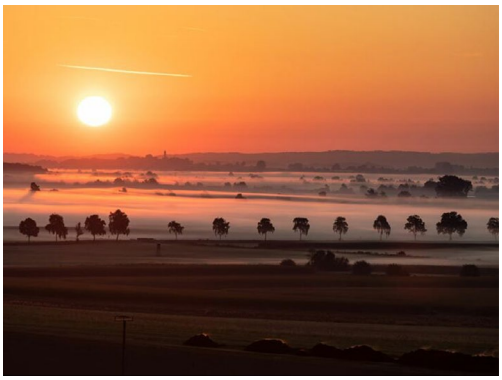
Jury kürt Gewinner-Motive

Insgesamt 126 Bildeinsendungen erreichten die Geschäftsstelle im Rahmen des Fotowettbewerbs „AugenBLICKE unsere Heimat“. Am Samstag, den 26.03.2022, traf sich die Jury im Burgheimer Bürgerhaus und beurteilte die Fotos. Nun stehen die 13 Gewinner fest.

Ob idyllische Landschaftsaufnahmen, beeindruckende Sonnenuntergänge oder Tierfotos. Die vielen schönen Einsendungen machten es der fachkundigen Jury nicht einfach. Für jede Einreichung wurden Punkte vergeben, woraus am Ende die Sieger-Fotos ermittelt wurden. Bewertet wurden die Bilder nach den Kriterien Idee, Gestaltung, Ausarbeitung und Emotion.

Wir sagen Glückwunsch an die Sieger und bedanken uns recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die tollen Motive!

Auf unserer Website finden Sie alle Einsendungen und die 12 weiteren Gewinner.



1.Platz: Blick vom Schönesberg nach Berg im Gau. Herzlichen Glückwunsch an Gerhard Aschenmeier.

Schauen Sie gerne vorbei.

Altbayerisches DONAUMOOS

LEADER-PROJEKT CO_2-REGIO

Zwischenfazit zur Machbarkeitsstudie

Am 26. Juli 2022 luden der Projektträgerverein Energie effizient einsetzen e.V. zum Zwischenstandsbericht für das LEADER-Projekt im Haus im Moos ein. Klimaschutz durch Moorschutz, Humusaufbau und Aufforstung. Moore werden in Zukunft immer wichtiger, aber leider in ihrer Bedeutung als wertvoller CO_2-Speicher häufig unterschätzt. Ziel der Projektträger ist es, mit der Machbarkeitsstudie CO_2-Regio praxistaugliche Modelle zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen im Niedermoorgebiet Donaumoos zu entwickeln. Insgesamt 13 Kooperationspartner, darunter auch die LAG Altbayerisches Donaumoos, zählt das Projekt. Nach der Begrüßung durch Michael Hafner, Geschäftsführer Donaumoos-Zweckverband, folgte eine Einführung in die Studieninhalte durch Projektmanager Jonas Galdirs. Im Donaumoos existieren ca. 22.000 ha Moorflächen, aus denen Pilotflächen für alternative Nutzungsformen gesucht werden. Für die Anrechnung der erbrachten Klimawirksamkeit sollten hiesige Maßnahmen jedoch auch nachweisbar sein. Durch ein Zertifizierungssystem gilt es mehr Menschen für ihre Mühen zum Klimaschutz zu entlohnen. So soll ein Kreislauf geschaffen werden, durch den die Klimawirte ein Einkommen erwirtschaften und sich Bürger in der Region aktiv im Klimaschutz engagieren. Plan hierfür ist die Gründung eines Klimabüros, das sich um Zertifikatvergabe, Flächenmanagement und Umsetzung der Studienergebnisse kümmert.

Unter wissenschaftlicher Begleitung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf wurden bereits einige Maßnahmen für alternative Moorbodennutzung untersucht. Zur Bewertung ziehen die Referenten Prof. Dr. Matthias Drösler und Ella Papp von der Professur für Vegetationsökologie einen definierten Kriterienkatalog heran. Am effizientesten für die CO_2-Speicherung erwies sich Moorschutz durch Renaturierung, Nassnutzung oder Umnutzung. Auch alternative Wirtschaftsmodelle, wie Agroforst-Landwirtschaft oder Pflanzenkohleproduktion stellen attraktive Entwicklungsansätze für das Donaumoos dar. Zur technischen Machbarkeit der Pflanzenkohleproduktion mittels regionaler Pyrolyseanlagen berichtete Helmut Hoffmann von der Prolingis AG. Im Vorfeld gilt es im Donaumoos jedoch noch geeignete Standorte für Pflanzenkohleproduktion zu identifizieren und die verschiedenen Herstellungsverfahren abzuwägen.

Sie interessieren sich für das Projekt CO_2-Regio oder möchten Flächen für Klimaschutzmaßnahmen zur Verfügung stellen? Der Projektträger steht für Fragen zur Verfügung und lädt alle Interessierten ein, an den künftig stattfinden Runden Tischen teilzunehmen.

Mehr Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter www.co2-regio.de oder im Projektflyer.

Projektflyer

Altbayerisches DONAUMOOS

FÖRDERPROGRAMM EIP-AGRI

Informationen zum Förderprogramm „Europäische Innovationspartnerschaft“ (EIP-Agri)

Die Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-AGRI) schafft Anreize zur projektbezogenen Zusammenarbeit von Akteuren aus Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft. Doch was steckt hinter dem Förderprogramm?

Ziel von EIP-Agri ist es, die landwirtschaftliche Produktion bei geringerem Ressourcenverbrauch zu steigern und dadurch nachhaltiger zu gestalten. Dabei hilft der Bottom-up-Ansatz: Probleme der praktischen Landwirtschaft werden gemeinsam mit Partnern aus Beratung, Unternehmen, Vereinen und Verbänden sowie Wissenschaft und Forschung in Operationellen Gruppen (OGs) bearbeitet. EIP-Agri unterstützt innovative Lösungen für praktische land- und forstwirtschaftliche Frage- und Problemstellungen. Der Fokus liegt hierbei auf den Herausforderungen unserer Zeit, zum Beispiel:

- Schutz begrenzter Ressourcen (z.B. Wasser und Boden)
- Anpassung der landwirtschaftlichen Produktion an den Klimawandel
- Gewährleistung einer langfristigen Ernährungssicherheit
- Ausrichtung der Produktion tierischer Lebensmittel auf das Tierwohl

Gefördert werden operationelle Gruppen (mind. zwei Akteure) und ihr Projekt mit Potenzial für Innovation, insbesondere die Entwicklung von neuen Prozessen, Produkten, Technologien und Dienstleistungen. Erste Ansprechpartner für Beratung und eine weitere Vernetzung sind die LEADER-Koordinatoren in den jeweiligen Regierungsbezirken.

Ansprechpartnerin für Oberbayern-Nord:

Agnes Stiglmaier

AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d. Ilm
Auf der Schanz 43a
85049 Ingolstadt

Telefon: 0841 3109-2225
E-Mail: poststelle@aelf-ip.bayern.de

Altbayerisches DONAUMOOS

ORTSKUNDIGE GESUCHT

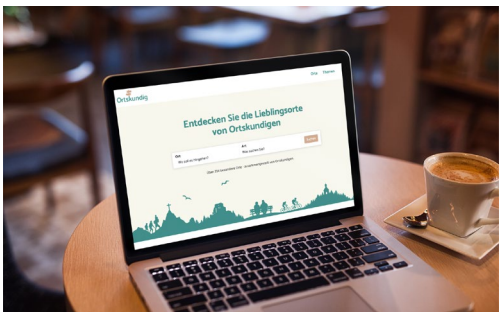
Das LEADER-Projekt „Spiritueller Tourismus“ zeigt, was unsere Region zu bieten hat.

Sie kennen schöne Orte in der Umgebung? Ihre Gemeinde besitzt eine geschichtsträchtige Kapelle? Oder in Ihrer Nachbarschaft gibt es sehenswerte Plätze, um zur Ruhe zu kommen? Dann sind Sie herzlich dazu eingeladen, sich an unserem LEADER-Projekt zu beteiligen! Teilen Sie uns Ihre Ortskenntnis mit und zeigen Sie, was unsere Region zu bieten hat.

Und das ist der Hintergrund:
Um auf besondere und spirituelle Orte in unserer Region hinzuweisen, diese sichtbar und für die Menschen zugänglich zu machen, hat die Katholische Kirche in Augsburg und Eichstätt mit vielen Projektpartnern das LEADER-Projekt „Spiritueller Tourismus“ initialisiert. Das Projekt „Spiritueller Tourismus“ ist ein Kooperationsprojekt der Lokalen Aktionsgruppe Altbayerisches Donaumoos in Zusammenarbeit mit der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm, der LAG Altmühl-Donau und der LAG Monheimer Alb.

Über eine einfach zu nutzende App, werden die Orte dann den Bewohnern und Besuchern der Region vorgestellt. Das Angebot deckt ein breites Feld an Bedürfnissen und Interessen ab. Es ist sowohl für den Einzelbesucher mit hohem spirituellem Anspruch als auch für touristische Besucher der Region interessant, die bei Kurzausflügen die Natur der Region erleben und dabei zusätzliche Informationen zu Kultur, Geschichte und Religion erfahren möchten. QR-Codes vor Ort bieten Zusatzinformationen.

So können Sie Ihren Lieblingsort mit der Community teilen:
Auf der Website www.ortskundig.de finden Sie unten auf der Startseite den Button „Mitmachen und registrieren“. Nach erstmaligem Registrieren finden Sie dort ein Erklärvideo und können mit dem Einpflegen Ihrer Wunschorte starten.



Lieblingsort teilen

WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM

LAG-Geschäftsstelle begrüßt neuen Mitarbeiter.

Seit Juli 2021 ist Maximilian Vogl Team der LAG-Geschäftsstelle. Erst als Werkstudent und nun als Assistenz der Geschäftsführung. Seine Masterarbeit absolvierte er bereits in enger Zusammenarbeit mit der LAG zu den Themen der regionalen Resilienz und untersuchte Ansätze für eine zukunftsfähige Entwicklung des Altbayerischen Donaumooses. Aus seinem Studium „Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung“ an der Universität Eichstätt-Ingolstadt bringt er Fachwissen mit, welches er nun in unserer LEADER-Region in die Praxis umsetzten möchte. Er wird die Geschäftsstelle u.a. bei der Vorbereitung von Förderprojekten, Konzeption von Bürgerbeteiligungen sowie in den Bereichen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit spannenden Herausforderungen und vielen neuen LEADER-Projekten für die Region.

Maximlian Vogl

Assistenz in der Geschäftsstelle der LAG

TERMINE + AKTUELLES

September	In KW 37 + 38 ist die Geschäftsstelle urlaubsbedingt geschlossen
Oktober/ November	Neustart Arbeitskreis RESILIENZ
4. Quartal 2022	Abhängig von der Zahl der Anträge für UBE-Maßnahmen eine weitere Sitzung des Lenkungsausschuss

Die endgültigen Termine werden im Terminkalender auf unserer Website eingestellt.

KONTAKT

Altbayerisches Donaumoos e.V.
Kreuter Straße 14
86666 Burgheim OT Straß

Telefon 08432/94 88 24
Telefax 08432/94 88 27
Mobil 0171/475 95 62

Altbayerisches DONAUMOOS